

Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

Nr.5/2014 | Zugestellt durch Post.at



Festmesse - 1000 Jahre Pfarre



Pfarrer Sanocki, Bgm. Kührtreiber u. DI Althann begrüßen die Ehrengäste Weihbischof Krätzl, Fr. LR Schwarz, BH Riemer u. Dechant Angelmayer vor dem Rathaus.

Für eine lebenswerte Gemeinde

MITREDEN ★ MITENTSCHEIDEN ★ MITARBEITEN

die objektplaner.at

pb Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Porschestraße 15, 3430 Tulln
Tel: 02272 / 628 04, Fax: DW-3790
tulln@pittel.at

**Leistbarer,
qualitätsvoller
Wohnraum.**



Erste gemeinnützige
Wohnungsgesellschaft

Heimstätte Gesellschaft m.b.H.

Emil-Kralik-Gasse 3, 1050 Wien
Telefon +43/1/545 15 67 - 0 · Telefax +43/1/545 15 67 - 40
www.egw.at

■ GEMEINNÜTZIG · QUALITÄTSBEWUSST · MENSCHLICH · INNOVATIV



Baustellen Services



Entrümpelungsservice



Grünschnittentsorgung

Saubermacher - Abfälle verwerten. Umwelt aufwerten.
www.saubermacher.at | T: 059 800

Die Seite des Bürgermeisters



Werte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Die Hälfte des Jahres ist bereits vorüber, die Tage werden kürzer und wir freuen uns auf Ferien und Urlaub.

2014 – ein Jahr mit vielen **Jubiläen** und **Anlässen** zurückzuschauen und uns gleichzeitig zu freuen über die Entwicklung unseres Heimatlandes bzw. unserer Gemeinde.

1000 Jahre Pfarre Zwentendorf muss da zu allererst genannt werden. Was mit dem Erntedankfest 2014 begann, fand Mitte Juni mit einer würdigen **Festmesse** mit dem Wiener **Weihbischof Krätzl** einen Höhepunkt. Ein beeindruckender Mensch, mit sehr modernen, vernünftigen Einschätzungen trotz seiner 82 Jahre. Pol. Ehrengast war **Fr. Landesrätin Schwarz** – zum ersten Mal in Zwentendorf - und „unser“ **Pfarrer Angelmayer** (geb. in Dürnrohr) feierte sein 60-jähriges Priesterjubiläum. Mit dabei auch unser **Ehrenbürger** und langjähriger Seelsorger **Alois Strohmaier**.

Dass unsere Pfarre gleichzeitig mit jener in Krems und Tulln gegründet wurde, lässt uns die Bedeutung Zwentendorf's schon vor 1000 Jahren erahnen.

Dass vor **100 Jahren** der **Erste Weltkrieg** ausbrach, ist ein sehr trauriges Jubiläum. Es war nicht nur der Anfang für das Ende der österreichischen Monarchie, sondern auch eine leidvolle Zeit für unsere Vorfahren mit unzähligen Toten, Not und Elend am Ende. Gleichzeitig aber mit dem Bau der Pulverfabrik der Beginn der industriellen Entwicklung unserer Gemeinde.

Gemeinsam feiern wir heuer auch **60 Jahre Musikverein Zwentendorf**. Unsere MusikerInnen machen uns das ganze Jahr über viel Freude und verschönern viele gesellschaftliche,

kirchliche und öffentliche Anlässe und Feste. Besonders stolz sind wir auf die hervorragende Nachwuchs- und Ausbildungsarbeit. Der Erfolg ist deutlich sichtbar; ... rund 50 % der Kapelle sind JungmusikerInnen. Dazu gratulieren wir genauso herzlich, wie zum 60. Geburtstag des Vereins.

Nur wenige werden wissen: Auch der **Donauradweg besteht** bereits seit **25 Jahren** und ist heute noch genauso beliebt und genutzt wie bei der Eröffnung 1989. Rund 80-90.000 Radler sind jährlich unterwegs und sind dabei ein großer Wirtschaftsfaktor für Tourismusbetriebe und Gastronomie.

Dass wir der **Europäischen Union** vor **20 Jahren** mit großen Hoffnungen beigetreten sind, geht leider im tagespolitischen Hickhack unter. Sie hat uns viele Vorteile gebracht und Chancen eröffnet, leider aber auch Probleme, Bürokratie und Abhängigkeit gebracht. Auch dort haben, wie im Heimatland, Kapitalismus und die spekulative Hochfinanz viel zu viel Einfluss. Das Wohl maroder Banken ist dadurch wichtiger als z.B. die enorme Jugendarbeitslosigkeit.

Unser Polizeiposten wurde 4 Wochen früher zugesperrt und ist seit 1. Juni weg. 1200 Unterschriften und auch massive Bedenken unserer Betriebe gegen die Schließung waren umsonst. Frau Innenministerin blieb hart und bei ihrer Ansicht: „Das Zusperrn bringt auch mehr Sicherheit, vieles wird besser als vorher!“.

Hat ja auch schon gut angefangen. Versprochen wurde, dass alle 7 Beamten nach Atzenbrugg kommen und somit weiterhin für uns da sein

werden. Man hat uns damit entweder nur besänftigt oder aber den Posten dort gar nicht angeschaut. Jetzt haben leider nur 4 von ihnen dort Platz und 3 Planstellen verschwinden in Tulln. Es wird nicht das letzte Mal sein, dass viele draufkommen „nicht die richtige Wahl getroffen zu haben!“

Zusperrn damit's besser wird haben wohl auch **Verbund und Wirtschaftsminister** gemeint beim Beschluss, das **Kraftwerk Dürnrohr** stillzulegen. 80 Mitarbeiter haben einem starken, guten Arbeitgeber vertraut und unsere Versorgungssicherheit gewährleistet. Erneuerbare Energie ist im Vormarsch, das ist gut so. Doch was ist, wenn kein Wind geht, die Sonne nicht scheint und unsere Flüsse wenig Wasser führen? Das Argument: „Am europäischen Markt gibt's genug Strom“ bedeutet letztendlich Abhängigkeit. Wer abhängig ist, muss nehmen was er bekommt (Atomstrom?) und zahlen was verlangt wird. Der „freie Markt“ wird's schon richten und wir am Ende zahlen und die Politik schaut zu. Dieses „Zusperrn“ reißt - entgegen jenem der Polizei - auch ein Loch ins Gemeindebudget.

Viele beachtliche Leistungen und Erfolge freuen uns:

Beim **Landesbewerb der Kindersicherheitsolympiade** des Zivilschutzverbandes in Leobersdorf bei Wien erreichten unsere VolksschülerInnen den hervorragenden 3. Platz. Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen und danken den verantwortlichen Pädagoginnen Ilse Angerer-Ebersberger, Gabriele Thomaso und Martina Huber, sowie Fr. Dir. Nikowitz.

Bei den **FF-Abschnittsbewerben** in Michelhausen holte die **FF-Dürnrohr** den 5. Platz (Bronze u.



Silber ohne Alterspunkte) und die **FF-Pischelsdorf** den 4. Platz (Bronze mit Alterspunkten). Bravo, wir freuen uns und gratulieren herzlich.

Der **SVZ-Fußball** hat mit **Wolfgang Klima** einen **neuen Obmann** und die 1. Mannschaft schaffte zuletzt mit guten Leistungen den Klassenerhalt. Neben Obmann Klima gibt's auch mehrere junge Funktionäre, die für frischen Wind und Elan bzw. neue Wege sorgen werden. Wir wünschen viel Erfolg und vertrauen auf die gute Kameradschaft. Gleichzeitig danken wir **Leo Marschall** – dem scheidenden Obmann - und wünschen ihm alles Gute. Er bleibt dem Nachwuchsbereich mit seiner Erfahrung erhalten.

Eine ganz **erfolgreiche Saison** hatten unsere **TennisspielerInnen**. Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft wurde in der Mannschaftsmeisterschaft „NÖ Kreis Mitte Kl. D“ Meister. Wir gratulieren und sind stolz auf:

Damen: Hild Ellen, Hirschhofer Natascha, Bramböck Maria, Westermayer Elisabeth, Gerstenmayer Hermine, Harold Katharina, Winkler Nicole, Scharl Irmgard, Lederhofer Sonja und Mannschaftsführerin Ingrid Weissmann.

Herren: Gharibo Gabriel, Kaufmann Gregor, Harold Kurt, Bader Martin, Weibold Lukas, Mannschaftsführer Angerer Peter, Bichler Markus, Kühfaber Markus und Winkler Wolfgang.

Das „**English Olympics**“ Landesfinale mit mehr als 20 Hauptschulen fand zum 3. Mal bei uns statt. Zwentendorf war Veranstalter und nahm am Wettbewerb „außer Konkurrenz“ teil. Das Lob aller TeilnehmerInnen beweist, dass unsere Hauptschule als Gastgeber und Organisator den Olympiasieg verdient. Vielen Dank für den landesweiten Beweis wie gut und verantwortungsbewusst bei uns gearbeitet wird.

Beim Wien-Marathon wurde unser **Dürnrohrer Triathlet Andreas Grubmüller** bester Teilnehmer aus dem Bezirk Tulln. Herzliche Gratulation zur tollen Leistung und alles Gute für die kommenden Wettbewerbe Andi.

Beim **Musik-Landesbewerb „La Musica“** wurde **Daniel Radic** (Erpersdorf/Siedlung) – ein Schüler unserer Musikschule – mit seinen Darbietungen auf der Gitarre Landessieger. Ein weiterer Beweis wie hervorragend die musikalische Ausbildung unserer Kinder unter Kapellmeister Kargl ist; ... herzliche Gratulation und weiter so!

Gratulation auch allen **MaturantInnen und SchulabgängerInnen**, erholsame Ferien bzw. Urlaub und viel Erfolg beim ersten Schritt ins Berufsleben.

Wir haben für **Familien, Kinder bzw. berufstätige Eltern und Alleinerzieherinnen** schon sehr viel investiert, um Beruf, Haushalt und Kindererziehung besser zu schaffen. Der nächste Schritt bzw. ein neues **Angebot** war das Pilotprojekt einer „**Ganztageschule**“ für die neuen Volksschüler ab September. Nach ausführlicher Information und Diskussion mit den betroffenen Eltern gab es aber nur 2 Anmeldungen. Schön, wenn alle ohne unser Angebot problemlos zurechtkommen. Vielleicht ist beim nächsten Mal der Bedarf größer.

Wir dürfen in einem wunderschönen Land leben, sind das zweitreichste Land der EU und trotzdem haben immer mehr Menschen **finanzielle Probleme**. Alles wird teurer, wer spart, hat kaum was davon, Berufstätige wie Pensionisten bekommen **immer weniger Netto vom Brutto**. Der Ruf nach einer **sofortigen Steuerreform** wird daher immer lauter. Stimmt, denn durch diese Schieflage kann weniger konsumiert werden und das spürt auch die Wirtschaft. Der Finanzminister redet nur vom Sparen und glaubt damit frischen Wind und

Optimismus zu schaffen.

Deutlicher Beweis für rasches Handeln sind die auch ständig steigenden **Rückstände** der Bevölkerung bei den **Gemeindeabgaben**. Ein Teil hat wirklich große finanzielle Probleme, wo wir bereit sind z.B. mit Ratenzahlungen zu helfen. Die Zahlungsmoral eines anderen Teils ist jedoch zum Ärgern, die sehen die Gemeinschaft als Selbstbedienungsladen. Man leistet sich Hunde, ist aber nicht bereit die Steuer dafür abzuliefern. Wir versorgen und betreuen Kleinkinder, aber Bastelbeitrag, Essen und Betreuungszuschuss laufen wir ständig hinterher. Da die Gemeinde nicht im Regen stehen darf, wandern immer mehr Rückstandsausweise zu Gericht; zuletzt lassen wir unsere Forderungen im Grundbuch absichern. Als ich vor mehr als 20 Jahren begann war das eine Handvoll, heute sind's dutzende Fälle pro Jahr.

Auch die Gemeinden sind Opfer dieses Kurses und haben immer weniger Spielraum. Konkret am Beispiel Zwentendorf: Uns stehen aus dem allgemeinen Steuertopf Mittel zu; die „**Ertragsanteile**“ werden pro Kopf und Hauptwohnsitzer verteilt. Wir hätten daher von Jänner bis Mai daraus € 1,23 Mio bekommen sollen. Davon wurden vom Land NÖ „als Beiträge“ jedoch € 0,75 Mio einkassiert, sodass bei uns in der Gemeindekassa nur € 0,48 Mio. angekommen sind (=39%!!).

Das Land jubelt zwar in den Zeitungen vom 22.06.2014 „**722 Mio € für Orte!**“ Hohe Steuern lassen die Gemeindekassen klingeln ... **der Wirtschaftsmotor brummt**. Toll, aber da brummt und klingelt wo anders, denn unsere tatsächlichen Zahlen waren noch selten so triste. Wenn es so weitergeht, werdens bald unsere BürgerInnen spüren.

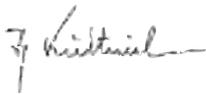
Es ist auch wieder einiges geschehen:

- Die **Barbaragasse** bzw. der Weg zum Friedhof wurde erneuert
- Die **Ortsdurchfahrt Buttendorf**

- ebenso samt neuer Bus-Haltestelle
- Die Entschärfung einer weiteren **Engstelle in Oberbierbaum** (westliche Ausfahrt) ist begonnen
- Zwischen Donauhof und Sozialzentrum entsteht durch die Aufstellung von Geräten für Erwachsene ein „**Generationenspielplatz**“
- Das **Regenüberlaufbecken** beim Pumpwerk Dürnrohr ist auch schon betriebsbereit.
- In Zwentendorf, westlich der Rieglergasse, gibt's mehr als **40 neue Bauplätze** zum günstigen Preis von € 57,-/m² (mit Bauzwang) von der Gemeinde
- Mit „**Dorf-Treff's**“ bin ich wieder in allen Ortschaften unterwegs, um „eure Ideen“ für Dorf und Gemeinde abzuholen.
- Herzliche Gratulation unserer **Damen-Fußballmannschaft** zum **Meistertitel** und **Aufstieg**; ... wir sind sehr stolz auf euch.

Zum Schluss wünsche ich euch allen erholsame Ferien, einen schönen Urlaub und dazu das passende Wetter. Danke pauschal, allen die sich in und für unsere Gemeinschaft einsetzen und damit einen Beitrag leisten für unsere Lebensqualität und starke Gemeinde.

Euer Bürgermeister



Haushaltszulage

Da die Heimstätte die Betriebskostenabrechnungen heuer verspätet versendet hat, verlängern wir die Einreichfrist bis 31.07.2014.



Bürgerservice

Zentrales Waffenregister

Seit 1. Oktober 2012 müssen Schusswaffen der Kategorien C u. D binnen sechs Wochen von dem(r) Erwerber(in) bei dazu ermächtigten Waffenhändlern registriert werden.

Jugendticket VOR

Die neuen Jugendtickets für das Schuljahr 2014/2015 sind schon jetzt im Online-Ticketshop erhältlich.

Tipp: Wer ein Jugendticket um € 19,60 besitzt, kann jederzeit das Upgrade um € 40,40 erwerben und so noch den ganzen Sommer lang alle Linien in Wien, Niederösterreich und Burgenland benutzen.

Ob Ausbildung oder Freizeit - die Jugendtickets sind das beste Angebot für SchülerInnen und Lehrlinge in der Ostregion.

Jugendtickets können von SchülerInnen einer Schule mit Öffentlichkeitsrecht und Lehrlingen sowie AbsolventInnen des freiwilligen Sozialjahres bzw. des freiwilligen Umweltschutzjahres unter 24 Jahren, deren Schule, Lehrstelle, Dienststelle und/oder Wohnsitz in Wien, Niederösterreich oder dem Burgenland liegt, genützt werden. Die Tickets für das Schuljahr 2013/2014 gelten vom 2.9.2013 bis zum 7.9.2014. Die Tickets für das Schuljahr 2014/2015 gelten vom 1.9.2014 bis zum 13.9.2015.

www.vor.at

NÖ-GKK - neuer Arzt für Innere Medizin

Seit 01.04. gibt es in Tulln einen neuen Facharzt für Innere Medizin: Dr. Andreas Hallas
Dr.-Wagner-Jauregg-Gasse 6-8/2/2
3430 Tulln
Tel.Nr. 02272/63620

Die neue AnachB | VOR App

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der Routenplaner findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.

Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!

Fundbüro - verloren, gefunden

Das Gemeindeamt ist auch Fundbüro, immer wieder werden bei uns Schlüssel usw. abgegeben die nicht abgeholt werden - Fragen Sie einfach mal nach. Bitte wenn Sie etwas finden, dies bei uns abzugeben.

Fachübersetzungen

Suchen Sie eine Übersetzerin für Französisch u. Englisch? Frau Birgit Schinnerl 0650/3014259 kann Ihnen gerne weiterhelfen.



Beschlüsse der Sitzung vom 09. April 2014

- * Auftragsvergabe der **Straßenbauarbeiten** samt Erweiterung der Wasserleitung in der **Barbaragasse** um € 193.382,91 an Fa. Pittel u. Brausewetter.
- * Auftragsvergabe **Straßenbauarbeiten Schulgasse** um € 20.269,14 an Fa. Pittel u Brausewetter
- * Auftragsvergabe **Architektenleistung** Umgestaltung **Rathausplatz** um € 19.832,40 an Arch. Galli.
- * Auftragsvergabe Ankauf **Fitnessgeräte** für **Generationenspielplatz** um € 30.790,-- Bei. Fa. Runnersfun
- * Vorlage und Beschluss von **Jahresabschluss und Geschäftsplan der Z-Kommunal GmbH & Co KG**

Zugesperrt

122 Jahre waren Gendarmerie bzw. Polizei fixer Bestandteil unserer Gemeinde, nun ist Schluss.

Wir haben bei Veränderungen schon vielerlei Argumente gehört und, wenn sie vernünftig waren, auch akzeptiert. Dass durch das Auflassen unseres Postens und Wegnehmen der Polizisten Sicherheit, Präsenz und Überwachung für uns viel besser werden, klingt abenteuerlich. Das glauben auch unsere Betriebe nicht und waren, so wie 1200 GemeindebürgerInnen und bei uns arbeitende Menschen, vehement gegen ein Aus für die Polizei in Zwentendorf.

Hat alles nichts gebracht; Frau Innenministerin bleibt hart und hat beschwichtigt - weil eh alles besser wird. Unser Landeshauptmann konnte bzw. wollte unseren Argumenten gegen die Schließung auch nicht folgen. Klar ist jetzt im Nachhinein, dass natürlich auch politische Gründe sehr wohl mitgespielt haben. Wir haben bereits vor Jahren einen modernen, großzügigen Neubau angeboten; ... vom Ministerium abgelehnt, denn dann wäre ein

Beschlüsse der Sitzung vom 29. Mai 2014

- * Auftragsvergabe Ankauf eines **Kommunalmähers** um € 57.682,87 bei Fa. AZ Tech Austrowaren Zimmer Handels-gmbH
- * Festsetzung der Entgelte für **MusikschullehrerInnen** ab September 2014.
- * Anteil der Leasingkosten für neues **Rettungsfahrzeug** Rotes Kreuz Atzenbrugg.
- * Grundsatzbeschluss für Angebot einer **Ganztagsschule** ab 2014.
- * Förderung **Musikverein** zum **60. Jubiläum** € 6.000,-- für Bekleidung und Instrumente.
- * Verkauf von **2 Bauparzellen** in der Hans-Brachmann-Gasse an Fam. Idrizi um jeweils € 18.277,--
- * Verkauf von **2.000 m² Betriebsgrund** um € 26.000,-- an Fa. Dieter Jaklitsch.
- * Auflösung des **Dienstverhältnisses** von Fr. **Anna Pinzer**

damits besser

Zusperren schwierig geworden. Nicht so in der ÖVP-Gemeinde Königstetten, denn der Posten soll ja bleiben.

Es gibt im Bezirk 3 Posten mit nur 7 Beamten; unseren und 2 in ÖVP-Gemeinden! Dass es der Zwentendorfer sein muss hat ein Abgeordneter schon Monate vor Bekanntgabe der Schließungen angekündigt. Ein weiterer Beweis dafür: Kein Zwentendorfer ÖVP Funktionär hat sich unsere Unterschriftenlisten zu unterschreiben getraut.

Mehr als 100 ZuhörerInnen waren beim Polizei-Sicherheitsabend am 29.01. im Donauhof und haben die Ankündigungen des Bezirkskommandos noch in den Ohren:

Alle 7 Zwentendorfer Polizisten kommen nach Atzenbrugg und werden mehr als bisher auf Zwentendorf schauen. Offensichtlich wussten man nicht, dass leider nur für 4 dort Platz ist. In der Zwischenzeit wurde auch bereits eines unserer beiden Autos

Beschlüsse der Sitzung vom 25. Juni 2014

- * Auftragsvergabe für Ankauf von **Smartboards und -podiums** für die **Hauptschule** um € 22.005,-- bei Fa. Gemdat
- * **Aufhebung Aufschließungszone A17** (westl. Rieglergasse), Verordnung und Parzellierungsplan für neue Baugründe.
- * Festlegung des **Grundpreises** für **Bauplätze** € 57,--/m² und **Betriebsgrund** € 20,--/m²
- * Grundsatzbeschluss für Ausführung **Anschluss Kläranlage Traismauer** in 3 Bauabschnitten
- * Auftragsvergabe **Planungsarbeiten** Bauabschnitt 1 - **Anschluss Kläranlage** Traismauer um € 199.697,78 an Ziviltechniker Henninger
- * Auftragsvergabe **Wartung und Lieferungen** für **Straßenbeleuchtung** um € 87.986,56 an Fa. Schmidberger (Tulln)
- * Auftragsvergabe **Fundamentierungsarbeiten** **Generationenspielplatz** um € 4.736,25 an Fa. Karl Eisenschenk
- * Werkvertrag für gemeindeärztliche Aufgaben mit Fr. Dr. Rabl-Taschler (Sitzenberg)
- * Förderung für **barrierefreien Zugang zur Kirche** anlässlich Jubiläum „1000 Jahre Pfarre Zwentendorf“ – € 5.000,--

wird!

eingezogen. Macht ja nichts, mit kleinen Anlaufschwierigkeiten muss man halt fertig werden; vor allem weil ja bald alles besser wird!

Daher frei nach Karl Farkas: „Schaun Sie sich das einmal an!“

Wir haben natürlich Kdt. Fitzka und seine Beamten am letzten Tag gebührend verabschiedet und uns für ihre Zeit in Zwentendorf bedankt.



Wir gratulierten ...



Foto: Gemeinde

Fr. Aloisia Fletzberger (Erpersdorf) zum 91. Geburtstag



Foto: Gemeinde

Hr. Alfred Rödl (Erpersdorf/Siedlung) zum 90. Geburtstag.



Foto: Gemeinde

Hr. Aurelia Colella (Zwentendorf) zum 91. Geburtstag

Zur Goldenen Hochzeit ...



Foto: Gemeinde

Fam. Anna u. Anton Koch (Maria Ponsee)

Zur Goldenen Hochzeit ...



Foto: Gemeinde

Fam. Rudolfine u. Johann Hiesberger (Zwentendorf)



Foto: Gemeinde

Fam. Franz u. Elfriede Ebersberger (Zwentendorf)

Vor den Vorhang ...

NÖ-Landesmeister - 3000 Meter



Foto: Gemeinde

Wir gratulieren Peter Thomaso (Erpersdorf) zum Landesmeistertitel in der Kategorie U18 im 3000 Meter Lauf.

Wien Marathon



Foto: Gemeinde

Andi Grubmüller (Dürnrrohr) wurde Bester aus dem Bezirk Tulln. Gratulation zur tollen Leistung.

Kneipp-Landessitzung



Foto: Gemeinde

Obfrau Cervenka u. ihr Team waren hervorragende Gastgeber für Delegierte aus ganz NÖ.

Zur Eisernen Hochzeit ...



Foto: Gemeinde

Fam. Gertraude u. Alfred Meidl (Zwentendorf), Hr. Meidl zusätzlich zum 91. Geburtstag

Tennisplätze saniert



Foto: Gemeinde

Obmann Weibold und sein Team danken Bgm. Kührtreiber für die großartige Unterstützung der Gemeinde.

Florianimesse, Angelobung u. Gerätesegnung



Foto: Gemeinde

Ein neues Aggregat samt Anhänger wurde bei der FF-Maria Ponsee in den Dienst gestellt

Alexa-Schönheitspflege



Foto: Gemeinde

Bgm. Kühnreiter u. GGR Pröglhöf gratulierten Fr. Alexandrina Burger bei der Eröffnung u. wünschen viel Erfolg.

Elektrotechnik Markus Sieberer



Foto: Gemeinde

Zum Schritt in die Selbstständigkeit gratulierten auch Bgm. Kühnreiter u. GGR Maurer und wünschten viele Kunden.

Volksschule Schwimmbewerb



Foto: Gemeinde

Es gab wieder tolle Leistungen, stolze Eltern, zufriedene LehrerInnen und eine hervorragende Betreuung durch den Elternverein.

Viele Ehrungen beim ÖKB



Foto: Gemeinde

Bei der Mitgliederversammlung konnte Obmann Paier besonders viele begrüßen.

Ab in die Pension



Foto: Gemeinde

Schulwart und Busfahrer Johann Zanitzer wurde von Bgm. u. KollegInnen verabschiedet.

Erstkommunion



Foto: Gemeinde

wieder ein würdiges Fest für Kinder, Eltern und Pfarre

Kick-off für gemeinsame Jugendarbeit



Foto: Gemeinde

Fußball



Foto: Gemeinde

Tennis



Foto: Gemeinde

Feuerwehr

überall ist die Jugend willkommen und wird bestens betreut

Muttertagsfeier



Foto: Gemeinde

die 3 ältesten Teilnehmerinnen mit GemeindevertreterInnen

Sonderausstellung im Museum



Foto: Gemeinde

1000 Jahre Pfarre Zwentendorf von Richard Richter ist noch zu besichtigen

Großes Fest für 43 Firmlinge



Foto: Gemeinde

Die Firmung wurde heuer gespendet von Domprälat Wantsch.

Steckerlfischessen bei der FF-Bärndorf



Foto: Gemeinde

Alle wurden aufgegessen; alle Achtung und danke.

Impressum:

Herausgeber, Verleger, Gestaltung: Marktgemeinde Zwentendorf/Donau, Bürgermeister Ing. Hermann Kührtreiber, 3435 Zwentendorf, Rathaus, **Herstellung:** Dockner GesmbH, Kuffern 87, 3125 Statzendorf,

Offenlegung lt. Mediengesetz: Die Zwentendorfer Rathauspost dient zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und entspricht der gesetzlichen Verpflichtung des Bürgermeisters zur Herausgabe einer Gemeindezeitung.

Wir schauen vorbei beim Bürgermeister ...



Foto: Gemeinde



Foto: Gemeinde

... jedes Jahr kommen die 3. Klassen der Volksschule ins Rathaus

Sonnwendfeuer



Foto: Gemeinde

Die Kinder entzünden das Feuer; die Kinderfreunde hatten heuer Glück mit dem Wetter.

Kranzniederlegung



Foto: Gemeinde

durch die Rumänische Botschafterin und den Militärattache am Rumänenfriedhof mit Bürgermeister und ÖKB Obmann

Feuerwehrfeste Zwentendorf und Kleinschönbichl



Foto: Gemeinde

Zum Frühschoppen in Zwentendorf kam auch „Andreas Chardonnay“



Foto: Gemeinde

2 x 25-jähriges Dienstjubiläum



Foto: Gemeinde

Bauhofleiter Gerhard Popper



Foto: Gemeinde

und Günther Figl



Berichte aus unseren So

Kindergarten I - Zwentendorf

Im Jänner, Februar und März kamen noch viele neue Kinder in den Kindergarten.

Gemeinsam haben wir viele Aktivitäten erlebt:

- Projekt Apollonia (Zahngesundheitserziehung im Kindergarten)
- Englisch im Kindergarten
- Hörtest
- Zauberer im Kindergarten
- Faschingsfest
- Aschenkreuz gespendet durch unseren Herrn Pfarrer Mag. Kazimierz Sanocki
- Besuche durch unsere PAss. Elisabeth Fraberger
- Zahlreiche Geburtstage wurden gefeiert
- Ausflüge zum Schlossteich nach



- Sitzenberg-Reidling
- 2. Elternabend mit einem sehr interessanten Vortrag zum Thema „Hinterm Vorhang sitzt der Wolf“ – Abbau von Ängsten
- Auch unsere Lernfüchse waren sehr aktiv – wir bekamen sogar Besuch von der Volksschule (Klasse 3a- Dipl. Päd. Martina Böhm) und gemeinsam wanderten die Kinder von Station zu Station! Es war ein sehr spannender Erfahrungsaustausch für alle.
- Osterfest im Kindergarten mit Osterjause und Osternest suchen
- Elternfrühstück
- Besuch der FF Zwentendorf – Vorführung der Atemschutzgeräte und des Feuerwehrautos.
- Unsere Schulanfänger besuchten die Volksschule und durften dort



zwei Stunden am Unterricht teil haben

- Schultaschenfest - Jedes Kind durfte seine Schultasche präsentieren
- Beim Abschlussfest mit den Eltern wurden die Schulanfänger verabschiedet. Es gab viele Spielstationen, Würstelgrillen und Mehlspeisen (großzügige Spenden der Eltern) und zum Abschluss durfte jedes Kind einen Heliumballon mit seiner Adresse in den Himmel steigen lassen.

Es war ein sehr aufregendes und spannendes Kindergartenjahr und wir freuen uns auf den kommenden September!



Kindergarten II - Zwentendorf

Die Gruppe Lebensfreude veranstaltete bei strahlendem Sonnenschein am 6.6.2014 ein tolles Abschlussfest mit Grillen im Garten. Bei den Darbietungen der Kinder wurde ein kurzer Querschnitt über das Kindergartenjahr den Eltern vermittelt. Die Eltern waren von den Liedern und Spielen sehr begeistert. Anschließend gab es Spielestationen, die von den Kindern gerne ausprobiert wurden. Mit Unterstützung des Elternbeirates war auch reichlich für das leibliche Wohl gesorgt. Müde, aber zufrieden

gingen Eltern und Kinder am Abend nach Hause.

Die Gruppe Wasser machte, unterstützt durch einige Eltern, einen Ausflug zur „Garten Tulln“. Die Kinder hatten die Möglichkeit viele faszinierende Pflanzen teils hautnah unter die Lupe zu nehmen. Sie konnten unter fachmännischer Führung den Frühling im Garten mit offenen Augen und allen Sinnen erleben.

Da die Kinder der Gruppe Bewegung

großes Interesse an dem Thema „Wasser und dessen Lebewesen“ zeigten, unternahmen wir am Ende des Kindergartenjahres 2013/2014 einen Familienausflug in die Hagenbachklamm St. Andrä/Wördern. Das Wandern entlang der Klamm sowie das Picknicken und das gemeinsame Musizieren hat den Kindern große Freude bereitet. Besondere Höhepunkte waren die Angebote am Wasserrand. (Fußbäder, Schiffe fahren, Wasser erforschen).



Schulen und Kindergärten

Höhepunkte der Volksschule

Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ - Wir sind ausgezeichnet

Bildungs-Landesrätin Mag.a Barbara Schwarz bedankte sich bei der Volksschule Zwentendorf im Zuge einer Festveranstaltung im Auditorium Grafenegg für ihre regionale Verbundenheit und ihre enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Vereinen und der örtlichen Wirtschaft.

Im Rahmen der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ wurden eine Plakette und eine Urkunde überreicht.

Safety Tour 2014

Die beiden 4. Klassen nahmen an der heurigen Safety Tour des Zivilschutzverbandes teil.

Im Vorbewerb in Leopoldsdorf bei Wien erreichten die Kinder den wunderbaren **3. Platz**.

Auch unser Herr Bürgermeister Ing. Hermann Kühntreiber überzeugte sich in Leopoldsdorf von den tollen Leistungen der Zwentendorfer Kinder.



Die Kinder wieder in den Mittelpunkt rücken

Wir können mit Recht behaupten, nach der Bezirkshauptstadt Tulln das beste Angebot für Kinderbetreuung im Bezirk Tulln anzubieten. Seit 1996 investiert die Marktgemeinde in Tagesbetreuungseinrichtungen, damit die Kinder schon ab dem 1. Jahr in unserer Gemeinde betreut werden können, und somit die Eltern die Möglichkeit haben, einer geregelten Erwerbstätigkeit nachzugehen.

Seit dem Jahre 2006 gibt es noch zusätzlich die schulische Ganztagesbetreuung in getrennter Abfolge (Tagesheimschule). In der Praxis heißt das, wenn 15 Mütter/Väter (der 8 Klassen Volksschule) für ihr Kind dieses Angebot haben wollen, soll die Gemeinde die Räumlichkeiten und Personal zu Verfügung stellen und diese Form der Betreuung umsetzen. Diese Form der Kinderbetreuung wird seither von vielen Eltern in Anspruch genommen. Vom Unterrichtsministerium wurde 2009 ein Leitfaden für die Qualitätssicherung dieser Betreuungsform in der Schule herausgegeben. Dieser diente als Grundlage für eine Evaluation unserer schulischen Tagesbetreuung als Teil des schulischen Alltags.

Auszüge aus den Ergebnissen dieser Erhebung, durchgeführt durch die

Schulleitung: „Als sehr positiv wurden die zahlreichen sportlichen und musischen Angebote, die speziellen Förderangebote (Benützung Hallenbad, Turnsaal, Musikzimmer, Werkräume, Bibliothek) und die zahlreichen Lern- und Spielmaterialien in der Lern- und Freizeitbetreuung hervorgehoben. Leider hat sich bei der Qualitätsüberprüfung herausgestellt, dass durch die hohe Flexibilität der Einzeltagesbetreuung (viele Kinder kommen nur einmal oder zweimal in der Woche und zusätzlich oft auch nur für 2 Stunden) die Gruppenzusammensetzungen ständig wechseln und die Kinder kaum soziale Kontakte aufbauen und pflegen können. Ebenso können begonnene Arbeiten durch die Kinder nicht fertiggestellt werden. Auch eine pädagogisch durchdachte Planung der Freizeitaktivitäten ist dadurch unmöglich. Für die Kinder ist es jedoch enorm wichtig, dass es eine Routine und Rituale gibt. Dadurch wird die kindliche Entwicklung gefördert und das Miteinander verbessert. Bei dieser Form der Kinderbetreuung sollen auch Projektstage zu bestimmten Themen (z.B. Lesefest, Wald, ...) und auch diverse außerschulische Angebote

(z.B. Tanzwerkstatt, Theaterwerkstatt, Töpfern usw.) stattfinden. Eine stets neue Gruppenzusammensetzung verunmöglicht es aber einerseits das Kind in den Mittelpunkt zu rücken und andererseits eine Qualität in der schulischen Ganztagesbetreuung zu bieten.“

Dieses Ergebnis erforderte, dass „Altes und Gewohntes“ verändert werden muss, unter anderem erfordert dies auch eine Veränderung bei den Angeboten der Betreuungstage. Die Schulleitung wird wie bisher für die Organisation und Administration der schulischen Ganztagesbetreuung verantwortlich sein. Die Marktgemeinde wird jedoch zur Entlastung zukünftig die finanzielle Abwicklung übernehmen. Die Kinder müssen wieder in den Mittelpunkt gerückt werden, diese wichtige Veränderung dient dem Wohle der Kinder. Auch wenn es im Gegenzug bedeutet, die Flexibilität für die Eltern zu entschleunigen. Die Kinder haben ein Recht auf optimale Betreuung und qualitativ hochwertige Begleitung.

Höhepunkte der Hauptschule

Besuch unserer Partnerschule

Am Montag, 16. Juni 2014, bekamen die 1. Klassen der HS Zwentendorf Besuch von unserer Partnerschule aus Breclav. Nach der Begrüßung und Schulbesichtigung ging es darum, in Gruppen Gemeinsamkeiten in englischer Sprache zu finden. Um das Gruppengefühl zu stärken, gestaltete jedes Team, bestehend aus österreichischen und tschechischen SchülerInnen, ein eigenes T-Shirt mit Gruppensymbolen und Namen.

Im Anschluss fand ein gemeinsames Mittagessen im Donauhof Zwentendorf statt.

Als krönenden Abschluss besuchten wir gemeinsam den Tiergarten Schönbrunn, bei dem jeweils 2 Gruppen gemeinsam Arbeitsaufgaben zu den „Big Five“ des Zoos bearbeiteten.

Wir möchten uns sehr herzlich bei der Gemeinde Zwentendorf für die tolle finanzielle Unterstützung bedanken.

Landesmeisterschaften English Olympics 2014

Zum wiederholten Male war die Hauptschule Zwentendorf Austragungsort der Landesmeisterschaften in English Olympics, die in Zusammenarbeit mit den pädagogischen Hochschulen und dem Landesschulrat NÖ durchgeführt wurden.

22 Schulen aus ganz Niederösterreich gingen an den Start, auch die HS Zwentendorf durfte ein Team stellen - bestehend aus Daniela Bauchinger, Tobias Bitter, Julia Böck und Gerald Eger.

Die SchülerInnen mussten in mehreren Stationen ihr Können auf dem Gebiet der englischen Sprache beweisen, zum Beispiel in den Bereichen Geographie, Geschichte, Musik, Mathematik, Hören, Beschreibungen, etc.

Der 1. Platz ging an die Bilingual Junior Highschool Wr. Neustadt, der zweite an die NMS Ardagger und der 3. Platz an die NMMS Ottenschlag.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt - mit einem Buffet bestehend aus typisch englischen Spezialitäten.

Wir gratulieren dem Gewinnerteam ganz herzlich und sind stolz auf alle erbrachten Leistungen!!



Schulsozialarbeit im Schuljahr 2013/14

Frau Sigrid Löffler hat ihren Dienst als Sozialarbeiterin an unserer Schule mit dem Schuljahr 2013/14 begonnen.

Die Anwesenheit von Frau Sigrid Löffler wirkt sich auf die Schulsituation sehr positiv aus. Aktuell anfallende Konflikte können jeden Mittwoch in der Zeit von 11.30 bis 14.00 Uhr behandelt werden.

Die Schüler und Schülerinnen nehmen das Angebot gut an. Sie haben hier einen außerschulischen Gesprächspartner, der ihnen zuhört, Tipps gibt und – wenn nötig – weitere Schritte einleitet. Dazu gehört das Gespräch mit Erziehungsberechtigten ebenso wie die Kontaktaufnahme mit der Jugendwohlfahrt oder ähnlichen Institutionen.

Einige konkrete Probleme wurden mit der Hilfestellung von Fr. Löffler „entschärft“ und haben sich zum Positiven gewendet.

Die Kooperation mit dem Lehrerteam funktioniert zur beiderseitigen Zufriedenheit. Wir sehen in diesem Angebot eine Entlastung des Schulalltags und wünschen uns eine Fortsetzung.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Schuh

im Namen des Lehrerteams

Mehr Sicherheit



bei den Eingängen zum Friedhof



Unser Musikverein ist 60 Jahre

Wo man musiziert, da lass dich ruhig nieder ...

Schon in den 50er Jahren wurde im Pfarrheim Theater gespielt. Einige der jungen Menschen fanden, dass in Zwentendorf auch musiziert werden sollte. So begann rund ein Dutzend ein Instrument zu lernen und 1954 wurde ein Musikverein gegründet.

Drei der Gründungs-Mitglieder leben noch:

Hr. **Köckeis Walter**, Hr. **Rabl Rudolf** und Hr. **Stohl Alfred**. Instrumente wurden erlernt bei den Musikern **Egretzberger** und **Grubmüller**, Notenunterricht gab Fr. **Gusti Scheuringer**. Bereits 1955 gab's mehr als 20 Musiker in der Kapelle; 1. Obmann war **Josef Peiker**, Kapellmeister **Franz Scheuringer**. Für den Ankauf von Instrumenten wurde ein Kredit von 2.000,- Schilling aufgenommen.

Anfangs wurde ausschließlich bei kirchlichen Anlässen und auf Begräbnissen gespielt. Erst später kamen Auftritte bei Gemeindeveranstaltungen, Feuerwehr- und Vereinsfesten, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Fröhschoppen, Osterweckruf, usw. dazu. So werden in der Gegen-

wart jährlich mehr als 50 Ausrückungen notwendig. Daneben noch die wöchentlichen Proben, Wertungsspiele, Bezirksmusikfeste, usw.

Stets wurde die Gemeinde Zwentendorf durch den Musikverein mit „sehr gutem Erfolg“ und Auszeichnungen vertreten. Für die gute Kameradschaft sorgten viele Ausflüge und reger Kontakt mit den Nachbarkapellen.

Erste Uniformen gab es 1959, die durch Spenden und eigene Einnahmen finanziert wurden. Erst die 4. Garnitur wurde anlässlich des 40. Jubiläums mit 200.000,- Schilling von der Gemeinde subventioniert.

Bis zur Eröffnung des Donauhofes 1977 wurde im Gasthaus Rabl, im Pfarrheim und in der Schule geprobt. Das heutige Musikheim im Gemeindehof wurde 1985 von Bgm. Mohndl eröffnet und damit den MusikerInnen „ein Traum“ erfüllt.

In den letzten Jahren wurde die Ausbildung unserer musikalischen Jugend von **Kapellmeister Ernst Kargl jun.** und der Gemeinde auf ganz neue Beine gestellt. So werden

heute nach modernsten Methoden von 10 LehrerInnen mehr als 80 Kinder und Jugendliche hervorragend ausgebildet.

Noch nie war unsere Kapelle so groß, noch nie waren 50 % davon JungmusikerInnen. Wir freuen uns und sind stolz darauf. Dadurch kommt aber eine neue Herausforderung auf uns zu; ... das Musikheim wird zu klein.

Zum 60. Geburtstag gab es ein Fest mit der Bevölkerung. So wie vor 60 Jahren wurde eine Messe für die Pfarre gespielt und dann im Gemeindehof gefeiert. Von der Gemeinde gab es dazu als Geburtstagsgeschenk € 6.000,- die vom Bgm. übergeben wurden. Sie sollen bei der Einkleidung junger MusikerInnen bzw. beim Instrumentenankauf helfen.

Ohne MusikerInnen und engagierte FunktionärInnen wären wir eine arme, stille Gemeinde. Wir sind sehr froh, dass wir euch haben und danken sehr herzlich für eure tolle Arbeit und den vorbildlichen Einsatz. Auch für die nächsten Jahrzehnte wünschen wir alles Gute und viel Freude am Musizieren.



1954



2014

III. Quartal 2014

Nachstehend geben wir den **Wochenend-Ärztendienst** sowie den **Turnus-Bereitschaftsdienst der Apotheke** bekannt. Im Falle der Inanspruchnahme eines Arztes oder der Apotheke ist es erforderlich, den Besuch telefonisch anzukündigen, da zum Beispiel der Arzt auf Hausbesuch sein könnte und daher nicht erreichbar ist.

Allgemeinmediziner

Juli	August	September
12.+13. Dr. Witsch Vera	02.+03. MR Dr. Rabl Rainer	06.-07. Dr. Haas Jürgen
19.+20. Dr. Haas Jürgen	09.+10. Dr. Kurdi Miklos	13.+14. Dr. Kurdi Miklos
26.+27. Dr. Richter Harald	14.+15. Dr. Kurdi Miklos	20.+21. Dr. Witsch Vera
	16.+17. MR Dr. Rabl Rainer	27.+28. Dr. Richter Harald
	23.+24. Dr. Witsch Vera	
	30.+31. Dr. Richter Harald	

Dr. Richter Harald	Zwentendorf	02277/2208-0	Dr. Haas Jürgen	Kapelln	0676/4090414
MR Dr. Rabl Rainer	Reidling	02276/2401 oder 02276/2515	Dr. Witsch Vera	Heiligeneich	02275/5253
Dr. Kurdi Miklos	Gemeinlebarn	02276/6626			

ÄRZTENOTDIENST-Hotline

Montag bis Freitag, von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr
Tel. Nr.: vom Festnetz und Handy 141

Apotheken-Bereitschaftsdienst

12.07. - 19.07.	Apotheke Bösel OHG	16.08. - 23.08.	Sonnen-Apotheke	20.09. - 27.09.	St. Florian
19.07. - 26.07.	St. Florian	23.08. - 30.08.	Apotheke Bösel OHG	27.09. - 04.10.	Sonnen-Apotheke
26.07. - 02.08.	Sonnen-Apotheke	30.08. - 06.09.	St. Florian	04.10. - 11.10.	Apotheke Bösel OHG
02.08. - 09.08.	Apotheke Bösel OHG	06.09. - 13.09.	Sonnen-Apotheke	11.10. - 18.10.	St. Florian
09.08. - 16.08.	St. Florian	13.09. - 20.09.	Apotheke Bösel OHG	18.10. - 25.10.	Sonnen-Apotheke
Sonnen-Apotheke Staasdorfer Str. 15, Tulln		Apotheke Bösel OHG Hauptplatz 30, Tulln		St. Florian, Langenlebarnerstr. 1, Tulln	
02272/61796		02272/62625		02272/64555	

Apotheken-NOTDIENST-Hotline Rund um die Uhr; unter der Notruf-Kurznummer 1455 bekommt man Auskunft über die nächste dienstbereite Apotheke.

Zahnärzte - Notdienst

Die NÖ-Zahnärztekammer hat den Notdienst an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen neu geregelt. Es haben immer 8 Zahnärzte Dienst, die aktuelle Liste finden Sie unter noe.zahnaerztekammer.at und unter der Notrufnummer 141.

Ordinationszeiten Dr. Harald Richter:

Montag: 8-12 u. 16-19 Uhr Dienstag: 8-12 Uhr Mittwoch: 15-18 Uhr Donnerstag: 8-12 Uhr Freitag: 10-12 Uhr	Labor: Mo. u. Do. 07.30 nur gegen telefonische Voranmeldung - 02277/2208-0
--	---

Tierärztlicher - Notdienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, erreichbar unter der Telefonnummer 0699/12340103

Historisches Jubiläum ... 1000 Jahre Pfarre Zwentendorf

Dass unsere Pfarre im gleichen Jahr wie jene der Bezirksstädte Krems und Tulln gegründet wurde, zeigt wohl die besondere Bedeutung unserer Gemeinde zur damaligen Zeit. Eine lange Zeit mit vielen Herausforderungen, Schicksalen, Katastrophen, aber auch vielen schönen Ereignissen. Im Mittelpunkt bis heute tausende Menschen, die die Pfarre mit Leben erfüllen, für die die Pfarre sorgte. Kurz; ... „**Unsere Pfarre – eine Gemeinschaft**“.

Vor 1000 Jahren war die katholische Kirche am Höhepunkt ihrer Macht, Europa war „christianisiert“, großartige, prunkvolle Kathedralen wurden errichtet. Der Machtrausch führte zu den Kreuzzügen – einem sehr dunklen Kapitel in der Kirchengeschichte – mit tausenden Opfern.

Unsere Pfarre musste schwere Prüfungen überstehen; Pfarrhof und Kirche wurden mehrmals zerstört bzw. niedergebrannt aber stets wieder errichtet. Im 1. und 2. Weltkrieg wurden aus den Kirchenglocken Waffen erzeugt; aber auch sie wurden auf Initiativen der Pfarren und Spenden der Bevölkerung wieder angeschafft.

Große Veränderungen gab's nach dem 2. Vatikanischen Konzil unter Papst Johannes dem 23., einen weitblickenden Reformator.

- Messen wurden danach in deutsch-

er Sprache gelesen

- Frauen durften Pastoralämter bekommen
- Volksaltäre entstanden
- Mädchen durften auch ministrieren

Bei uns fielen diese Veränderungen in die Zeit des sehr aufgeschlossenen Pfarrers **Alois Strohmaier**. In seiner Amtszeit wurden Pfarr-Firmungen eingeführt, Dorfmesen, Wallfahrten und die Gestaltung der Erntedankfeste durch die Dorfgemeinschaften. Er musste auch die Pfarre Maria Ponsee betreuen.

Nach dem Krieg gab's 2 Primizien: 1954 von Pfarrer **Josef Angelmayer** 1970 von Pater **Robert Althann**

In der tausendjährigen Geschichte gab es mehr als 70 Pfarrer und Seelsorger, die letzten waren:

Pf. **Joseph Tillinger** (1933-1945)
Pf. **Hubert Nebois** (1945 – 1974)
Pf. **Alois Strohmaier** (1974 – 1999)
Pf. **Mag. Kazimierz Sanocki** (seit 1999)

Die Zusammenarbeit und Unterstützung Pfarre – Gemeinde wurde auf neue Beine gestellt. Die Gemeinde gab wesentliche Beiträge zur Renovierung von Kirche und Pfarrhof und die neue Orgel. Im Gegenzug unterstützte die Pfarre die Errichtung des Gemeindefriedhofes. Wertschätzung und gute Zusam-

menarbeit waren der Grund für die Verleihung der Ehrenbürgerschaft von Pfarrer Strohmaier im Jahr 1999.

Wir haben bei der Neugestaltung des Schulplatzes für unsere Pfarrangehörigen den barrierefreien Zugang zum Pfarrhof hergestellt. Ebenso wird dies beim Haupteingang zur Pfarrkirche geschehen. Als Jubiläumsgeschenk wurden dafür vom Bürgermeister € 5.000,- von der Gemeinde übergeben.

Die bewegte Geschichte der Pfarre wird im Heimatbuch unserer Gemeinde ausführlich dokumentiert. Ebenso in der Sonderausstellung im Heimatmuseum, wofür ich Hr. Richter und seinen Mitarbeitern sehr herzlich danke.

Nun wünschen wir der Pfarre alles Gute für eine ebensolange Zukunft, dass sie die notwendigen Veränderungen und Herausforderungen im Sinne und zum Wohle der Menschen schafft und dass unsere Pfarre weiterhin **eine starke Gemeinschaft** bleibt.



henninger

Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
A-3500 Krems, Austraße 1-3/2, T: +43 (0) 2732 86606-0
office@henninger-partner.at, www.henninger-partner.com



Vermessung **BRUNNER** und **STROBL**

Ziviltechnikergesellschaft m. b. H.

Karlgasse 12
3430 Tulln

☎ 02272/622 95-0
Fax 02272/622 95-20
GEOMETER@VBS-IKV.AT

- 1. KOMMT ES ANDERS**
- 2. ALS MAN DENKT**
- 3. KEINE SORGE, WIR KÜMMERN UNS PERSÖNLICH DARUM**

TEAM WINTER-STADLER

Kundenservicestelle Tulln, Königstetter Straße 60
Telefon: 050 350 90-54416 und 050 350 90-54426

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN
wienersaetdtische.at

WIENER 
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

BASF Performance Products GmbH
Werk Pischelsdorf

 **BASF**
The Chemical Company

Termine

Juli

- 18.-20. Sportfest am Sportplatz
- 19. „Nuclear Summer“ Clubing, am Trainingsplatz des SV Fußball, ab 21.30 Uhr
- 20. Blutspendeaktion im Donauhof, 09.-15.30 Uhr
- 28.-01. Music Camp der M&DF-Z
- 31. Schnupperstunde der M&DF-Z um 13.30 Uhr

August

- 01.-03. Musifest am Kirchenplatz, Musikverein Zwentendorf
- 01. Das aufgepeppte Märchen-Musical "Hänsel & Gretel" (Premiere), 18.30 Uhr, Kirchenplatz
- 23. „Summer & Party 2014“ beim Badeplatz, ab 19.00 Uhr
- 30. Ferienspiel „Abschlussevent: American Football Live, ab 10 Uhr, am Trainingsplatz des Fußballvereins

September

- 05.+06. Sicherheitstag des Zivilschutzverbandes
- 05.-07. Fest der FF-Maria Pensee
- 12. Evergreen-Abend im Donauhof, 20.00 Uhr
- 18. Infoveranstaltung „Blackout-Stromausfall“, 19.00 Uhr Donauhof, NÖ-Zivilschutzverband
- 20. 13. Zwentendorfer Donaulauf
- 21. Erntedankfest
- 26. „Die Lange Nacht des Kabarett“, 20.00 Uhr im Donauhof

Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auch immer auf unserer Home-Page unter

www.zwentendorf.at



Schöne Ferien und erholsamen Urlaub wünschen
Gemeindeverwaltung und euer Bürgermeister



www.zwentendorf.at

ELEKTRO ► TECHNIK & INSTALLATION

Werte Gemeindebürger!

Auf diesem Weg gebe ich die Eröffnung meiner Firma

Elektrotechnik MS

in der Allee 11 in Erpersdorf bekannt.

Mein Leistungsspektrum erstreckt sich von Elektroinstallationen über Elektrogeräteservice und Verkauf von Neugeräten bis hin zu Störungssuche und Behebung.

Ich werde stets bemüht sein meine Aufträge termingerecht und zuverlässig zu erfüllen.

Ich freue mich darauf in Zukunft auch Ihre Aufträge zu bearbeiten.

Ihr Markus Sieberer



MS



3435 Erpersdorf · Allee 11 · 0676 42 54 823 · office@elektrotechnik-ms.at · www.elektrotechnik-ms.at



Unser Zwentendorf....

Angelobung von 250 Rekruten des Bundesheeres



LH-Stv. Sobotka, NÖ-Militärkdt. Striedinger und Bgm. Kührtreiber beim Abschreiten der Angelobungs-Parade.

60 Jahre Musikverein Zwentendorf



Festmesse und Festakt im Gemeindehof mit Ehrenbürger Strohmaier, Pfarrer Sanocki, Landesobm. Höckner, Bez. Kapellmeister Hilbinger, Obm. Kaufmann, Kapellmeister Kargl und Bgm. Kührtreiber.